

Zusammenhang zwischen Attraktivität und Fruchtbarkeit bei jungen Frauen

In dieser Studie soll untersucht werden, ob es einen Zusammenhang zwischen der physischen Attraktivität einer Frau und ihrer Fruchtbarkeit, welche mithilfe des Sexualhormonprofils einer Blutprobe bestimmt wird, besteht.

Hintergrund der Untersuchung ist die Annahme, dass jene Merkmale als attraktiv wahrgenommen werden, die einen Hinweis auf Fruchtbarkeit bzw. Gesundheit geben.

Die physische Attraktivität der Probandinnen wird durch männliche Probanden eingeschätzt, getrennt nach verschiedenen Teilaspekten des Körpers.

Waist-to-hip ratio (WHR) und Fruchtbarkeit (Nina Joosten)

Hier soll zum einen noch einmal untersucht werden, welches Verhältnis von Hüfte zu Taille als besonders attraktiv eingeschätzt wird und ob sich dieses Ergebnis auch in den entsprechenden Sexualhormonwerten widerspiegelt.

Dieser Frage möchte ich auch im Hinblick darauf nachgehen, dass man herausgefunden hat, dass Frauen mit einem kleinen WHR im Schnitt später und schwieriger schwanger werden als Frauen mit größerem WHR, wozu man die Vermutung aufgestellt hat, dass dies im Zusammenhang mit dem Östrogenspiegel der Frauen steht.

Gesichtssymmetrie und Fruchtbarkeit (Astrid Lang)

Es wird der Frage nachgegangen, ob symmetrischere Gesichter als attraktiver wahrgenommen werden und in Zusammenhang mit höheren Fruchtbarkeitswerten stehen als weniger symmetrische Gesichter.

Hierbei wird besonderer Wert darauf gelegt, die Gesichtssymmetrie reliabel zu erfassen.

Gesichtsattraktivität und Fruchtbarkeit (Anja Mieth)

In diesem Teil der Studie wird untersucht in welchem Maß die Fruchtbarkeitswerte und die Attraktivitätswerte des Gesichtsfotos zusammenhängen. Ist es so, dass fruchtbarer Frauen auch die attraktiveren Gesichter haben? In anderen Studien wurde bereits ermittelt, inwiefern einzelne Gesichtsmarkmale mit Attraktivität und Fruchtbarkeitswerten zusammenhängen. Jetzt soll untersucht werden, inwiefern dies auch für die Gesamtheit dieser Gesichtsmarkmale gilt.